

„Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, darum dass er von dem Hause und Geschlechte Davids war.“ Luk. 2, 4

Ja, Bethlehem....

Bethlehem liegt heute im Westjordanland, was also einen Grenzübergang nötig machte.

Das Besondere dieser Stadt ist auf jeden Fall die Geburtskirche mit ihren wirklich schönen Mosaiken und reich mit Fresken bemalten Säulen. Im unteren Teil der Kirche ist durch einen 14-strahligen Stern die Stelle gekennzeichnet, wo die Krippe gestanden haben soll. Jeder Strahl steht für eine Generation: 14 Generationen von Abraham bis zum Exil, 14 vom Exil bis David und noch mal von David bis Jesus. Der Stall, den wir aus der Weihnachtsgeschichte kennen, ist eher eine natürliche Höhle, von denen es viele in dieser Gegend gibt und die Hirten schon immer als Schutz für ihre Tiere genutzt haben.

Hier hat auch Hieronymus die Bibel vom Urtext ins Lateinische übersetzt, die Sprache der Gelehrten vor vielen hundert Jahren. Abgeschieden von der Außenwelt hat er sich ganz dieser Aufgabe gewidmet.

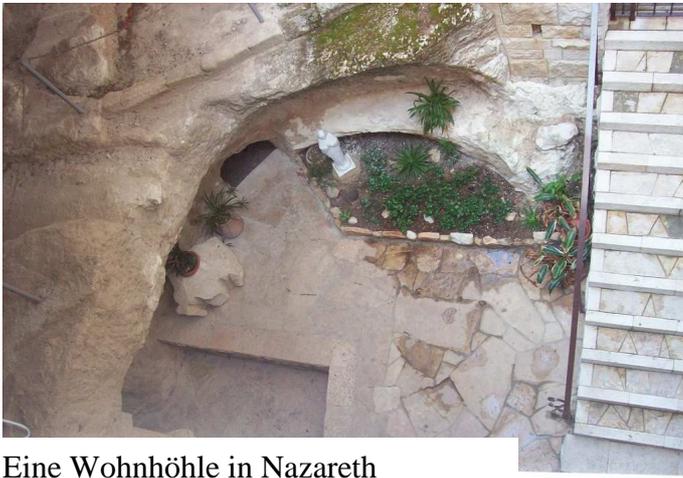
In seiner Studierstube (Höhle) halten wir inne und besinnen uns auf die Geburt Jesu. Viel wissen wir bis heute nicht. Viele Geschichten ranken sich um diese Geburt. Aber was bedeutet Weihnachten für mich? Was macht dieser Ort mit mir?

Hier mit vielen anderen zu stehen und zu staunen und zu fragen wie die Hirten, die Weisen und nicht zuletzt die Eltern Jesu vor 2000 Jahren. Hier soll Jesus geboren sein? So armselig, so verloren, so abgeschieden?

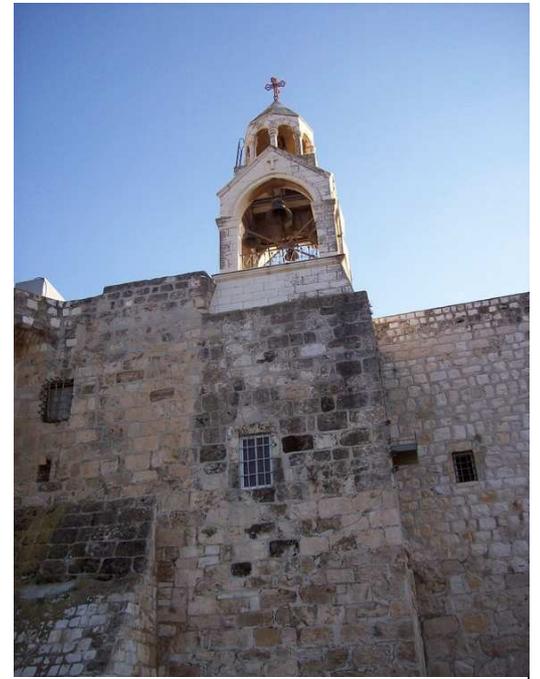
Aber auch Nazareth war damals nur ein sehr kleines Dorf. Nur ein einziges gemauertes Haus soll es zu dieser Zeit dort gegeben haben. Die anderen Wohnungen waren einfache Kalksteinhöhlen, die ein wenig ausgebaut waren. Hier soll Jesus als Sohn eines einfachen Handwerkers groß geworden sein? Auch hier berührt mich das so Einfache, Armselige und vielleicht so Erbärmliche dieser Kindheit und Jugend. Keine sauberen weißen Häuser, keine Dachterrasse, kein Brunnen im Ortskern.

Viele meiner inneren Bilder haben sich auf dieser Reise verändert. Über Vieles muss ich nachdenken, Vieles neu ordnen. Vieles kann ich aber nun viel besser verstehen, Vieles hat mir Klarheit gegeben.

Das war sicher eine der Reisen, die mich nachhaltig beschäftigen wird und aus der ich noch lange Kraft schöpfen werde.



Eine Wohnhöhle in Nazareth



Geburtskirche in Bethlehem



Verkündigungskirche in Nazareth



Bodenmosaik in der Geburtskirche



Mit Fresken bemalte Säulen in der Geburtskirche



14-strahliger Stern, wo die Krippe gestanden haben soll